



### SOB entsorgt weiteres Rollmaterial

Am 21. Dezember 2015 beförderte der BDe 4/4 80 des Vereins Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) zehn ausgemusterte SOB-Fahrzeuge von Samstagnern nach Koblenz und am nächsten Tag weiter nach Kaiseraugst. Der direkt hinter dem Triebwagen gereichte Te 97 85 121 6 305, ehemals Te 31 von 1943, hatte viele Jahre lang Reisezüge zwischen Biberbrugg und Einsiedeln geführt. Die auf einer Achse gut sichtbar angebrachte Rillenbremse blieb auch bei einer Modernisierung im Jahr 1986 erhalten. Weiter befanden sich der Xu 99 85 958 3 322, einer der ursprünglich vier dreiachsigen BT-Schotterwagen, und die beiden Kippwagen Xu 99 85 958 3 325 und 326 von 1929 (letztere ohne Räder und Puffer auf dem Xs 40 48 95-56 214), der Xu 99 85 958 3 324 von 1899, der X 99 85 958 3 328 und die drei Schienentransportwagen X 40 48 955 1 208, 207 und 206 im Zug. (tk)

### Landrat will meterspurige WB

Der Baselbieter Landrat hat mit deutlichem Mehr dem Antrag des Regierungsrats, die Waldenburgerbahn (WB) im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten auf Meter-spurbetrieb umzubauen, zugestimmt. Eine von SVP- und FDP-Vertretern überraschend ins Spiel gebrachte Umstellung auf Busbetrieb hatte keine Chance. Die formale Kompetenz für den Spurwechsel-Beschluss liegt

beim WB-Verwaltungsrat, doch dürfte die sehr emotional, teils auf höchster Ebene mit bedenklich geringer Sachkenntnis geführte Debatte zur Zukunft der Strecke nun beendet sein. Inklusiv der Beschaffung neuen Rollmaterials sind Investitionen von 270 Millionen Franken vorgesehen. (sda/mr)

### Serverpanne lähmt Billetverkauf

Am Nachmittag und Abend des 11. Dezember 2015 führten Serverprobleme zum Absturz der meisten SBB-Verkaufssysteme. Betroffen waren Billetautomaten, Schalter und Online-Kanäle; nur die Geräte des Zugpersonals funktionierten offenbar einwandfrei. Weil die Mehrheit der Züge unbegleitet fährt und die Zugbegleiter mit dem Verkaufen kaum nachkamen, dürften den SBB (und dem ganzen öffentlichen Verkehr) erhebliche Einnahmen entgangen sein. (mr)

### Bergbahnen mit Rekordzahlen

Die Rigi-Bahnen verzeichneten im vergangenen Jahr 785 000 Besucher, 20 % mehr als im bereits sehr starken Jahr 2014 und mehr als je zuvor. 70 % der Gäste sind Schweizer, wobei immer mehr asiatische Besucher kommen. Spitzentag war 2015 der 12. Juli (Rigi-Schwingfest) mit 8000 Gästen.

Auf dem Jungfrauoch wurden 2015 erstmals mehr als eine Million Besucher gezählt. Die symbolträchtige Marke wurde am zweitletzten Tag des Jahres geknackt, nachdem die Jung-

Der BDe 4/4 80 des Vereins DSF mit den ausgemusterten SOB-Fahrzeugen auf der Fahrt von Samstagnern nach Koblenz unterhalb Burghalden (Foto: T. Keller, 21. Dezember 2015).

fraubahnen über die Feiertage stark vergünstigte Billette ab Interlaken angeboten hatten. 2014 hatten 866 000 Personen das Jungfrauoch besucht, um die Jahrtausendwende erst etwa 300 000. (pd/mr)

### MGB braucht Rangierlokomotiven

Die Matterhorn – Gotthard-Bahn (MGB) hat am 23. Dezember 2015 die Beschaffung von sieben zweiachsigen Rangierlokomotiven ausgeschrieben. Drei elektrische Fahrzeuge mit reinem Adhäsionsantrieb und Betrieb ab Fahrleitung (11 kV / 16,7 Hz) oder Batterie müssen auf 20 % Steigung bis zu 150 t befördern können. Vier dieselektrische Lokomotiven mit Zahnrad- und Adhäsionsantrieb müssen auf 15 % Steigung bis 100 t, auf 125 % bis 50 t und auf 179 % (Schöllenen) noch 30 t befördern können. Die zulässige Radsatzlast beträgt 16 t. Wichtigste Zuschlagskriterien sind die Gesamtwirtschaftlichkeit (46 %) und die Erfüllung der technischen Anforderungen (40 %). Angebote können bis zum 25. März 2016 eingereicht werden. (lüt)

### Neue Abstimmung in Ostermündigen

Die Bevölkerung der Gemeinde Ostermündigen kann am 3. April 2016 gleich über zwei Tramvorlagen abstimmen: die Volksinitiative eines Bürgerkomitees und den Gegenvorschlag des Gemeinderats. Beide Vorlagen verlangen, dass Bern und Ostermündigen mit einer Tramlinie verbunden werden. Erst vor knapp anderthalb Jahren hatten die Stimmberechtigten das Projekt „Tram Region Bern“ verworfen. Der seinerzeit stark umstrittene, da sehr teure Tunnel ins Quartier Rüti ist in den beiden neuen Vorschlägen nicht mehr enthalten. (sda)

### Tram-Auffahrunfall in Zürich

In der Weinbergstrasse in Zürich prallte am 17. Dezember 2015, gegen 16.30 Uhr, der Be 4/8 2115 der Linie 7 in den Be 4/6 2004 der Linie 15, der in gleicher Richtung unterwegs war. Durch die Wucht des Aufpralls wurden Kupplungsteile auf das Trottoir geschleudert, und es gingen Scheiben zu Bruch. Acht Personen erlitten leichte, eine Person mittelschwere Verletzungen; der Sachschaden liegt im sechsstelligen Bereich. Die Strecke zwischen Central und Haldenegg war bis kurz nach 18 Uhr unterbrochen. (sda/mr)

### Re 425 zum Abbruch

Die BLS hat im November 2015 ihre Re 4/4 162 planmässig altershalber ausrangiert und Anfang Januar 2016 mit einem Strassentief- lader zu einem Schrotthändler in Bigenthal bringen lassen. Die seit Dezember 2014 defekt abgestellte Schwesterlokomotive 163, deren Ausrangierung erst für Oktober 2017 geplant war, wurde nicht mehr repariert und im Dezember 2015 vorzeitig ebenfalls ausgemustert. (an)

Die ihrer Drehgestelle beraubte und ausgeschlachtetete Re 4/4 162 am 7. Januar 2016 in Konolfingen auf der Fahrt zum Schrotthändler (Foto: H. Schmid).

